

**Neubau einer Rad-/Gehwegbrücke über die Sieg  
zwischen Sankt Augustin und Troisdorf**  
Variantenvergleich



	<b>Bezeichnung</b>	<b>Oberstrom</b>	<b>Unterstrom</b>
	<b>Beschreibung</b>	<p>Die Geh-/Radwegbrücke zur Querung der Sieg verläuft oberstromig der Bahnbrücken analog zum bisherigen Bauwerksentwurf. Die Rampe setzt im Brückenfeld Achse 10 - 20 an und verläuft zuerst als Brückenfeld analog zur Konstruktion der Geh-/Radwegbrücke ohne Längsgefälle bis zum Widerlager, welches unmittelbar hinter dem Treppenaufgang angeordnet wird. Parallel zur bestehenden Stützwand wird eine weitere Winkelstützwand hergestellt und der Bereich zwischen den Stützwänden mit dem erforderlichen Gefälle erdaufgefüllt. Der Ahornbaum am Stützwandende kann aufgrund der Rampenlänge nicht erhalten werden.</p>	<p>Die Geh-/Radwegbrücke zur Querung der Sieg verläuft unterstromig der Bahnbrücken analog zum bisherigen Bauwerksentwurf. Der Siegradweg auf Troisdorfer Seite wird nicht verändert. Auf der Sankt Augustin Seite ist der Radweg aus dem Auenbereich in die Böschung der BAB zu verlegen.</p>
	<b>Abstände zur Eisenbahnbrücke</b>	<p>Es ist ein Abstand von 5,50 m zwischen der neuen Radbrücke und der Bestandsbrücke der Bahn einzuhalten, da die Bahn plant die Eisenbahnbrücke zu erneuern.</p>	<p>Laut DB muss ein Mindestabstand von 0,50 m zu der neuen Bahnbrücke eingehalten werden. Da bei dem geringen Abstand von 0,50 m ein Kletterschutz über die gesamte Länge der Brücke angebracht werden müsste, wurde der Abstand vorerst auf 1,50 m geplant.</p>
	<b>Open Grit</b>	<p>Es befinden sich Gasleitungen im Bereich der geplanten Brücke. Auf Troisdorfer Seite liegt eine Gasleitung im Bereich der Rampe. Open Grit plant derzeit die Verlegung dieser Gasleitung für 2022/2023. Sollte die Leitung verlegt werden, kann die geplante Brücke an dem Standort errichtet werden. Wenn Open Grit die Gasleitung nicht verlegen kann, muss das Widerlager der Rampe zurückgenommen werden. Das Brückenfeld der Rampe verlängert sich.</p> <p>Gegebenenfalls können die geplanten BE-Flächen für die Umverlegung der Gasleitung ebenfalls für den Bau der Brücke genutzt werden. Dies muss mit Open Grit abgestimmt werden.</p>	<p>Es gibt keine Kreuzungen mit vorhandenen Gasleitungen von Open Grit, die einen Eingriff in den Baugrund verursachen.</p>

<b>Randbedingungen für die Ausführung</b>	<b>Strommaste/Hochspannung sleitung Westnetz</b>	Die geplante Brücke verläuft im Schutzstreifen der Hochspannungsleitungen. Die Maßnahme ist somit mit Amprion und Westnetz abzustimmen. Eine Errichtung des Bauwerks sollte aber auf der Oberstrom-Seite kein Problem darstellen.	<p>Die geplante Brücke verläuft im Schutzstreifen der Hochspannungsleitungen. Die Maßnahme ist somit mit Amprion und Westnetz abzustimmen. Zusätzlich befinden sich auf der Unterstromseite Hochspannungsmasten von Westnetz und Amprion.</p> <p>Die Stellungnahme von Amprion besagt, dass die Errichtung von Bauwerken in einem Abstand von weniger als 20 m zu den sichtbaren Mastfundamenten elektrisch bedingt kritisch sind. Die Fläche um den Mast stellt innerhalb dieses Radius einen Spannungstrichter dar, bei dem es z. B. bei Blitzeinschlag zu erheblichen Potentialanhebungen kommen kann. Für einen Steinpfeiler würde es hier keine Probleme geben, aber ein Betonpfeiler mit Bewehrung oder ein Stahlgerüst könnte hier die Gefährdung der Potentialverschleppung bedeuten.</p> <p>Ein Vorbeiführen des Radweges „in der Luft“ innerhalb der 20 m ist dagegen unkritisch, weil es keine leitfähigen Verbindungen gibt. Der geplante Brückenpfeiler parallel zu den Pfeilern der Bahn muss umgeplant werden, damit die 20 m eingehalten werden.</p> <p>Die Stellungnahme von Amprion besagt unter anderem, dass der Mast 131 in einem Umkreis von 15,00 m Radius von jeglicher Maßnahme freizuhalten ist. In unserer aktuellen Planung beträgt der Abstand zwischen dem Mast und der Brücke ca. 12,0 m. Der Abstand von 15,0 m wird somit nicht eingehalten.</p> <p>Wenn man von einem Abstand von 0,50 m zwischen Eisenbahnbrücke und Fuß- und Radbrücke ausgeht, beläuft sich der Abstand zum Mast auf ca. 13,50 m.</p> <p>Die Brücke bei der Unterstromvariante kann somit nicht errichtet werden.</p>
	<b>Stromleitung</b>	Die vorhandene Stromleitung auf Troisdorfer Seite muss ggf. verlegt werden.	Es gibt keine Kreuzungen mit vorhandenen Stromleitungen.
<b>Konstruktion</b>	<b>Pfeiler</b>	Aufgrund des Landschaftsbildes sind die Pfeiler der Fuß- und Radwegbrücke an gleichen Stellen geplant wie die Pfeiler der Eisenbahnbrücke.	Aufgrund des Landschaftsbildes sind die Pfeiler der Fuß- und Radwegbrücke an gleichen Stellen geplant wie die Pfeiler der Eisenbahnbrücke. Im Bereich der Hochspannungsmasten können die Brückenpfeiler aufgrund des nötigen Abstandes zu den Masten nicht parallel zu den Brückenpfeilern der Bahn gebaut werden. Hieraus resultieren ggf. längere Brückenfelder.

**Neubau einer Rad-/Gehwegbrücke über die Sieg  
zwischen Sankt Augustin und Troisdorf**  
Variantenvergleich



<b>Herstellung</b>	<b>BE-Flächen</b>	Es werden die BE-Fläche der DB in Anspruch genommen. Außerdem wird eine bauzeitliche halbseitige Sperrung der K29 nötig sein. Um größerer Lasten einzuheben, wie das Brückenelement auf Troisdorfer Seite, muss ein größerer Kran auf der K29 platziert werden. Hierzu sind kurzzeitige Vollsperrungen der K29 nötig. Es wird geplant die K29 möglichst nur Nachts oder an Wochenenden zu sperren.	Es werden die BE-Fläche der DB in Anspruch genommen.
	<b>Baustraßen</b>	Die Radwege können bauzeitlich als Baustraße genutzt werden. Es ist zu prüfen wie die Baustraßen gesichert werden müssen und ob ggf. eine Verbreiterung zur Nutzung als Baustraße nötig ist. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, welche Fahrzeuge für den Bau benötigt werden. Die derzeit von der DB genutzten Baustraßen können ggf. übernommen werden.	Die Radwege können bauzeitlich als Baustraße genutzt werden. Es ist zu prüfen wie die Baustraßen gesichert werden müssen und ob ggf. eine Verbreiterung zur Nutzung als Baustraße nötig ist. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, welche Fahrzeuge für den Bau benötigt werden. Die derzeit von der DB genutzten Baustraßen können ggf. übernommen werden.
<b>Umwelt</b>	<b>FFH-Gebiete</b>	Die Oberstromvariante befindet sich teilweise im FFH-Gebiet. Das Flussbett und die Troisdorfer Uferseite liegen im FFH-Gebiet.	Die Unterstromvariante befindet sich im FFH-Gebiet. Dabei handelt es sich um höherwertige FFH-Flächen.
	<b>Überschwemmungsgebiete</b>	Die Siegaue auf der Sankt Augustin Seite, sowie der Fuß- und Radweg auf der Troisdorfer Seite befindet sich im Überschwemmungsgebiet.	Die Siegaue auf der Sankt Augustin Seite befindet sich im Überschwemmungsgebiet. Eine hochwassergeschützte Anbindung des Ortsteils Menden an die Brücke ist über derzeitige Verbindungswege nicht möglich bzw. es ist eine aufwändige bauliche Lösung für eine hochwassergeschützte Unterquerung der DB-Brücken zu schaffen.

Amprion GmbH, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund

Sweco GmbH  
Quantiusstraße 21  
53115 Bonn

**Asset Management**

Ihr Zeichen	Amelie Leisle
Ihre Nachricht	02.05.2022
Unsere Zeichen	A-BB/4103/Hb/164.508/Sch
Name	Herr Hasenburg
Telefon	+49 231 5849-15772
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	volker.hasenburg@amprion.net

Dortmund, 30. Mai 2022

Seite 1 von 2

**Errichtung einer Rad- und Gehwegbrücke zwischen Siegburg und Troisdorf parallel zur DB-Strecke**

- 1. 220-kV-Höchstspannungsfreileitung Goldenbergwerk – Siegburg, Bl. 2370 (Maste 125 bis 126)**
- 2. 110-/220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Sechtem – Siegburg, Bl. 4103 (Maste 52 bis 53)**

**Amprion GmbH**

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

T +49 231 5849-0  
F +49 231 5849-14188

[www.amprion.net](http://www.amprion.net)

[www.twitter.com/Amprion](https://www.twitter.com/Amprion)

Sehr geehrte Frau Leisle,

zuletzt mit Schreiben vom 12.05.2022 haben wir zu dem geplanten Brückenbauwerk im Schutzstreifen der im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitung eine Stellungnahme abgegeben.

**Aufsichtsratsvorsitzender**

Uwe Tigges

Diese Stellungnahme haben wir aufgrund der mit Ihrer E-Mail vom 19.05.2022 eingebrachten Informationen noch einmal neu bewertet.

**Geschäftsführung:**

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)  
Dr. Hendrik Neumann  
Peter Rüth

Aufgrund der Konstruktion des Brückenpfeilers, des Auflagers und des Brückentrogs aus Stahl und dem Verbleib der Stahlspundwände im Boden, wie in dem von Ihnen eingereichten Längsschnitt A-A dargestellt, sehen wir die Gefahr einer ohmschen Einkopplung und das Risiko einer Potenzialverschleppung im Fehlerfall bzw. bei Blitzeinschlag in die Leitung.

**Sitz der Gesellschaft:**

Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 15940

Daher ist es erforderlich, zwischen der Erdungsanlage des Höchstspannungsmastes (sichtbares Fundament) und dem Brückenpfeiler einen Abstand von mindestens 20 m einzuhalten bzw. die Rad- und Gehwegbrücke auf der mastabgewandten Seite der Bahnstrecke zu errichten.

**EU-Transparenzregister Nr.**

426344123116-68

**Bankverbindung:**

Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE27 4404 0037 0352 0087 00  
BIC: COBADEFFXXX  
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Seite 2 von 2

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

Verteiler:  
A-AN-K  
Bl. 2370  
Bl. 4103  
(z. Schr. v. 12.05.2022)

Leisle, Amelie

---

Von: Hasenburg, Volker <volker.hasenburg@amprion.net>  
Gesendet: Montag, 30. Mai 2022 15:04  
An: Leisle, Amelie  
Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz  
Anlagen: Hb220530.e03 Sweco GmbH, Bl. 4103.pdf; Information zum Datenschutz.pdf

Priorität: Hoch

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung  
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Frau Leisle,

ergänzend zu unserem Schreiben vom 12.05.2022 erhalten Sie eine weitere Stellungnahme zu dem geplanten Brückenstandort.

Wegen der eingereichten Informationen sehen wir nun bevorzugt einen Standort auf der Mastabgewandten Seite der Bahnstrecke.

Freundliche Grüße

Volker Hasenburg  
Amprion GmbH  
Asset Management / Betrieb  
Bestandssicherung Leitungen  
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund  
T intern 15772  
T extern +49 231 5849 15772  
Fax +49 231 5849 15667  
<mailto:volker.hasenburg@amprion.net>  
[www.amprion.net](http://www.amprion.net)  
[Informationen zum Datenschutz](#)

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)  
Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüth  
Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund-  
Handelsregister-Nr. HR B 15940  
Lobbyregister-Nr. R002477 | EU-Transparenzregister Nr. 426344123116-68

---

Von: Leisle, Amelie <amelie.leisle@sweco-gmbh.de>  
Gesendet: Donnerstag, 19. Mai 2022 16:14  
An: Hasenburg, Volker <volker.hasenburg@amprion.net>  
Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

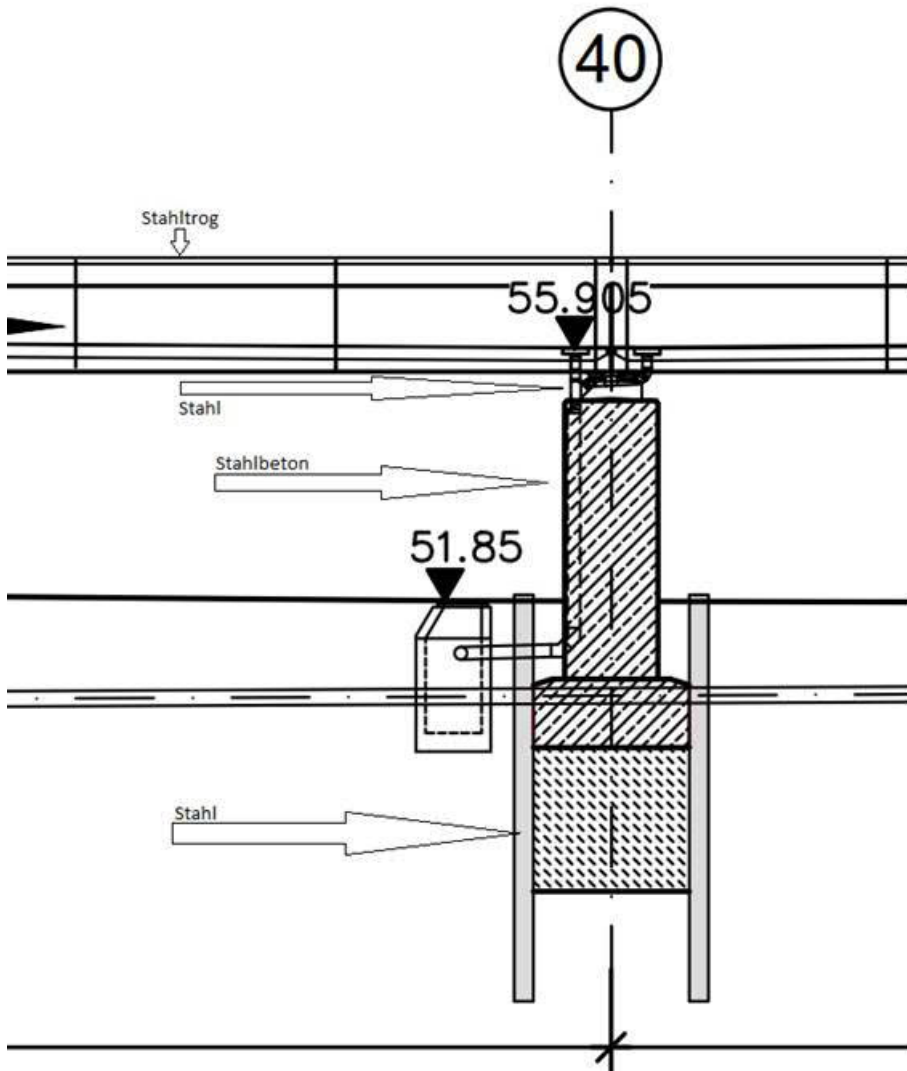
Sehr geehrter Herr Hasenburg,

ich hab noch eine Rückfrage bezüglich unseres Telefonats heute Morgen.  
Um der Potenzialverschleppung vorzubeugen, sollte der nächste Pfeiler zum Mast nicht aus elektrisch leitfähigen Materialien bestehen. Bzw. sollten die elektrisch leitfähigen Materialien nicht ungeschützt verbaut werden.

Die geplanten Pfeiler bestehen aus Stahlbeton. Also Beton mit Bewehrung aus Stahl. Ich gehe davon aus, dass der Pfeiler kein Problem darstellt. Um die Pfeiler herum sind allerdings Spundwände aus Stahl, die nach dem Bau im Baugrund verbleiben. Außerdem besteht das Auflager auf dem Pfeiler aus Stahl. Die Brücke wird zudem als Stahltrög hergestellt.

Anbei finden Sie einen älteren Planungsstand. Im Längsschnitt A-A kann man den Pfeiler ganz gut erkennen.

Hier ist auch nochmal ein Ausschnitt aus dem beiliegendem Plan mit den angegebenen Werkstoffen.



Können Sie mir sagen, ob die Materialien bezüglich der Potenzialverschleppung so verwendet werden dürfen?

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Amelie Leisle

Sweco GmbH | Bonn  
Mobil +49 175 3440412  
Telefon +49 228 72631 17



Von: Hasenburg, Volker <[volker.hasenburg@amprion.net](mailto:volker.hasenburg@amprion.net)>

Gesendet: Donnerstag, 12. Mai 2022 15:49

An: Leisle, Amelie <[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)>

Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Frau Leisle,

angehängt die Stellungnahme von Amprion zu geplanten Rad- und Gehwegbrücke.

Freundliche Grüße

Volker Hasenburg  
Amprion GmbH  
Asset Management / Betrieb  
Bestandssicherung Leitungen  
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund  
T intern 15772  
T extern +49 231 5849 15772  
Fax +49 231 5849 15667  
<mailto:volker.hasenburg@amprion.net>  
[www.amprion.net](http://www.amprion.net)  
[Informationen zum Datenschutz](#)

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)  
Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüth  
Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund-  
Handelsregister-Nr. HR B 15940  
Lobbyregister-Nr. R002477 | EU-Transparenzregister Nr. 426344123116-68

---

Von: Leisle, Amelie <[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)>  
Gesendet: Montag, 2. Mai 2022 12:19  
An: Hasenburg, Volker <[volker.hasenburg@amprion.net](mailto:volker.hasenburg@amprion.net)>  
Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Sehr geehrter Herr Hasenburg,

wir stoßen bei der Planung der neuen Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg auf Komplikationen, weshalb wir mit einem Pfeiler relativ nah an den Hochspannungsmast von Amprion ran kommen.  
Wir können nun keine 20,00 m mehr zwischen dem neuen Fundament und Mastmitte der Mastes von Amprion einhalten. Der Abstand beträgt nun noch 15,34 m.  
Können Sie uns sagen, ob die Abstände zu dem Mast von Amprion in der Lage ausreichend sind, damit wir darauf basierend weiterplanen können?

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Amelie Leisle

Sweco GmbH | Bonn  
Mobil +49 175 3440412  
Telefon +49 228 72631 17



---

Von: Hasenburg, Volker <[volker.hasenburg@amprion.net](mailto:volker.hasenburg@amprion.net)>  
Gesendet: Dienstag, 22. Februar 2022 10:11  
An: Leisle, Amelie <[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)>  
Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz  
Priorität: Hoch

Sehr geehrte Frau Leisle,

um den Sachverhalt ausführlicher zu beschreiben, muss ich etwas mehr ausholen:

Grundsätzlich sind alle Maßnahmen im Leitungsschutzstreifen unabhängig von den Abständen zum Mast abzustimmen.

Für eine Prüfung benötigen wir in jedem Fall Lagepläne und Schnittzeichnungen.

Die Errichtung von Bauwerken in einem Abstand von weniger als 20 m zu den sichtbaren Mastfundamenten ist elektrisch bedingt kritisch.

Die Fläche um den Mast stellt innerhalb dieses Radius einen Spannungstrichter dar, bei dem es z. B. bei Blitzeinschlag zu erheblichen Potentialanhebungen kommen kann.

Für einen Steinfeiler würde es hier keine Probleme geben, aber ein Betonfeiler mit Bewehrung oder ein Stahlgerüst könnte hier die Gefährdung der Potentialverschleppung bedeuten.

Ein vorbeiführen des Radweges „in der Luft“ innerhalb der 20 m ist dagegen unkritisch, weil es keine leitfähigen Verbindungen gibt.

Da wir an Masten auch mit Großgeräten arbeiten müssen, daher sollte ein Arbeitsraum von 10 m um den Mast eingehalten werden.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass z. B. bei Metallgeländern unter Freileitungen elektrische Aufladungen (Berührungsspannungen) auftreten können.

Daher sollte eine Erdung solcher Anlagen vorgesehen werden.

Es besteht die Vermutung, dass einer der beiden Masten an der geplanten Radwegführung im Eigentum der Westnetz steht.

Daher sollten Sie Ihre Unterlagen auch an die Westnetz ([stellungnahmen@westnetz.de](mailto:stellungnahmen@westnetz.de)) senden.

Freundliche Grüße

Volker Hasenburg  
Amprion GmbH  
Asset Management / Betrieb  
Bestandssicherung Leitungen  
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund  
T intern 15772  
T extern +49 231 5849 15772  
Fax +49 231 5849 15667  
<mailto:volker.hasenburg@amprion.net>  
[www.amprion.net](http://www.amprion.net)  
[Informationen zum Datenschutz](#)

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)

Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund-  
Handelsregister-Nr. HR B 15940

---

Von: Leisle, Amelie <[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)>

Gesendet: Dienstag, 22. Februar 2022 08:32

An: Hasenburg, Volker <[volker.hasenburg@amprion.net](mailto:volker.hasenburg@amprion.net)>

Betreff: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Hallo Herr Hasenburg,

vielen Dank für die Auskunft und das nette Telefonat.

Hier noch eine kurze Zusammenfassung des Telefonats, mit der Bitte um Bestätigung.

Grundsätzlich sind Abstände von ca. 20 m zwischen Neubauten und Freileitungsmasten einzuhalten. Alles unter 20 m muss durch den Betreiber (in dem Fall Amprion) bestätigt werden. Hierfür benötigt Amprion die Planung (Lageplan und Schnitte) und kann daraufhin eine Stellungnahme abgeben. Begründet sind auch Abstände unter 20 m möglich.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Amelie Leisle

Sweco GmbH | Bonn  
Telefon +49 228 72631 17  
amelie.leisle@sweco-gmbh.de  
www.sweco-gmbh.de



Facebook | LinkedIn | Instagram | Xing

Geschäftsführung: Julia Zantke, Vorsitzende des Mitbestimmten Aufsichtsrats: Åsa Bergman, CEO Sweco AB  
Sitz der Gesellschaft: Bremen; Amtsgericht Bremen, HRB 21768 HB • USt-IdNr. DE 114413023

Über diesen Link gelangen Sie zu unserer Datenschutzerklärung.

Amprion GmbH, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund

Sweco GmbH  
Quantiusstraße 21  
53115 Bonn

**Asset Management**

Ihr Zeichen	Amelie Leisle
Ihre Nachricht	02.05.2022
Unsere Zeichen	A-BB/4103/Hb/164.508/Sch
Name	Herr Hasenburg
Telefon	+49 231 5849-15772
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	volker.hasenburg@amprion.net

Dortmund, 11. Mai 2022

Seite 1 von 2

**Errichtung einer Rad- und Gehwegbrücke zwischen Siegburg und Troisdorf parallel zur DB-Strecke**

- 1. 220-kV-Höchstspannungsfreileitung Goldenbergwerk – Siegburg, Bl. 2370 (Maste 125 bis 126)**
- 2. 110-/220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Sechtem – Siegburg, Bl. 4103 (Maste 52 bis 53)**

**Amprion GmbH**

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

T +49 231 5849-0  
F +49 231 5849-14188

[www.amprion.net](http://www.amprion.net)

[www.twitter.com/Amprion](https://www.twitter.com/Amprion)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur geplanten Errichtung einer Rad- und Gehwegbrücke haben wir zuletzt mit Schreiben vom 14.05.2019 eine Stellungnahme abgegeben.

**Aufsichtsratsvorsitzender**

Uwe Tigges

Wie den nun eingereichten Unterlagen zu entnehmen ist, musste die Planung der Brücke von der Ostseite der Bahnstrecke auf die Westseite verschoben werden. Es kommt dadurch zu Annäherungen an den Höchstspannungsmast 125 der im Betreff unter 1. genannten Freileitung.

**Geschäftsführung:**

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)  
Dr. Hendrik Neumann  
Peter Rüth

Unsere Zustimmung zur geplanten Errichtung der Geh- und Radwegbrücke können wir, abweichend von unserer Stellungnahme vom 14.05.2019, nun unter folgenden Bedingungen in Aussicht stellen:

**Sitz der Gesellschaft:**

Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 15940

- Die Brücke wird, wie in Ihrem eingereichten Vorabzug im Maßstab 1 : 500 vom März 2022 dargestellt, in einem Abstand von mindestens 14,3 m (Brückenpfeiler) bzw. mindestens 12,5 m (Verkehrsfläche) zu den sichtbaren Fundamenten des Höchstspannungsmastes 125 errichtet.

**EU-Transparenzregister Nr.**

426344123116-68

**Bankverbindung:**

Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE27 4404 0037 0352 0087 00  
BIC: COBADEFFXXX  
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

- Um elektrische Aufladungen zu vermeiden, sind alle metallisch leitfähigen Objekte (z. B. Brückengeländer) ausreichend zu erden.
- Auf einer Fläche mit einem Radius von 20 m um die sichtbaren Fundamente der Höchstspannungsmasten kann es bei einem eventuellen Blitzeinschlag oder einpoligen Fehler zu kurzzeitigen Spannungserhöhungen im Umfeld der Erdungsanlagen des Mastes kommen.

Bei Gewerken, die innerhalb der vorgenannten Fläche stehen, ist sicherzustellen, dass keine Potenzialverschleppungen über das Bauwerk möglich sind.

- Der Höchstspannungsmast 125 ist ggfs. wegen des Geräteeinsatzes vor versehentlichem Anfahren durch einen Bauzaun zu schützen.

Wir bitten Sie, unsere Auflagen bei der weiteren Planung des Brückenbauwerks zu berücksichtigen und uns nach Planungsabschluss endgültige Planunterlagen zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme einzureichen.

Diese Stellungnahme gilt nur für die im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitungen von Amprion. Wegen der ebenfalls betroffenen Hochspannungsfreileitungen von Westnetz GmbH (stellungnahmen@westnetz.de) und der DB Energie GmbH (leitungsanfragen.west@deutschebahn.com) sind die zuständigen Unternehmen direkt zu beteiligen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

Anlage:  
Lageplan 1 : 500

Verteiler:  
Bl. 2370  
Bl. 4103

Leisle, Amelie

---

Von: Hasenburg, Volker <volker.hasenburg@amprion.net>  
Gesendet: Mittwoch, 4. Mai 2022 14:22  
An: Leisle, Amelie  
Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Priorität: Hoch

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung  
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Frau Leisle,

zunächst scheint hier ein Verständnis-Problem vorzuliegen. Die unten stehenden Angaben bezogen sich nicht auf Mastmittelpunkt, sondern auf sichtbares Fundament.

Hier ist der Bereich gemeint, wo das aufgehende Stahlgerüst in den Beton übergeht.

Von diesem Punkt werden sowohl statisch als auch elektrisch die Mindestabstände zu Objekten und Leitungen festgelegt.

Für eine statische Prüfung benötigen wir nicht nur den Standort des Pfeilers sondern auch entsprechende Informationen über Lage, Ausbreitung und Tiefe der Baugrube.

Für eine elektrische Bewertung leiten wir Ihre Anfrage an unsere Fachabteilung für Beeinflussung weiter. Ggf. benötigt man dort nähere Angaben über die Ausgestaltung des Pfeilers und mögliche leitfähige Verbindungen zu Objekten wie z. B. Geländer.

Freundliche Grüße

Volker Hasenburg  
Amprion GmbH  
Asset Management / Betrieb  
Bestandssicherung Leitungen  
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund  
T intern 15772  
T extern +49 231 5849 15772  
Fax +49 231 5849 15667  
<mailto:volker.hasenburg@amprion.net>  
[www.amprion.net](http://www.amprion.net)  
[Informationen zum Datenschutz](#)

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)

Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüh

Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund-  
Handelsregister-Nr. HR B 15940

Lobbyregister-Nr. R002477 | EU-Transparenzregister Nr. 426344123116-68

---

Von: Leisle, Amelie <amelie.leisle@sweco-gmbh.de>  
Gesendet: Montag, 2. Mai 2022 12:19  
An: Hasenburg, Volker <volker.hasenburg@amprion.net>  
Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Sehr geehrter Herr Hasenburg,

wir stoßen bei der Planung der neuen Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg auf Komplikationen, weshalb wir mit einem Pfeiler relativ nah an den Hochspannungsmast von Amprion ran kommen.

Wir können nun keine 20,00 m mehr zwischen dem neuen Fundament und Mastmitte der Mastes von Amprion einhalten. Der Abstand beträgt nun noch 15,34 m.

Können Sie uns sagen, ob die Abstände zu dem Mast von Amprion in der Lage ausreichend sind, damit wir darauf basierend weiterplanen können?

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Amelie Leisle

Sweco GmbH | Bonn  
Mobil +49 175 3440412  
Telefon +49 228 72631 17



---

Von: Hasenburg, Volker <[volker.hasenburg@amprion.net](mailto:volker.hasenburg@amprion.net)>

Gesendet: Dienstag, 22. Februar 2022 10:11

An: Leisle, Amelie <[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)>

Betreff: AW: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Frau Leisle,

um den Sachverhalt ausführlicher zu beschreiben, muss ich etwas mehr ausholen:

Grundsätzlich sind alle Maßnahmen im Leitungsschutzstreifen unabhängig von den Abständen zum Mast abzustimmen.

Für eine Prüfung benötigen wir in jedem Fall Lagepläne und Schnittzeichnungen.

Die Errichtung von Bauwerken in einem Abstand von weniger als 20 m zu den sichtbaren Mastfundamenten ist elektrisch bedingt kritisch.

Die Fläche um den Mast stellt innerhalb dieses Radius einen Spannungstrichter dar, bei dem es z. B. bei Blitzeinschlag zu erheblichen Potentialanhebungen kommen kann.

Für einen Steinpfeiler würde es hier keine Probleme geben, aber ein Betonpfeiler mit Bewehrung oder ein Stahlgerüst könnte hier die Gefährdung der Potentialverschleppung bedeuten.

Ein vorbeiführen des Radweges „in der Luft“ innerhalb der 20 m ist dagegen unkritisch, weil es keine leitfähigen Verbindungen gibt.

Da wir an Masten auch mit Großgeräten arbeiten müssen, daher sollte ein Arbeitsraum von 10 m um den Mast eingehalten werden.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass z. B. bei Metallgeländern unter Freileitungen elektrische Aufladungen (Berührungsspannungen) auftreten können.

Daher sollte eine Erdung solcher Anlagen vorgesehen werden.

Es besteht die Vermutung, dass einer der beiden Masten an der geplanten Radwegführung im Eigentum der Westnetz steht.

Daher sollten Sie Ihre Unterlagen auch an die Westnetz ([stellungnahmen@westnetz.de](mailto:stellungnahmen@westnetz.de)) senden.

Freundliche Grüße

Volker Hasenburg  
Amprion GmbH  
Asset Management / Betrieb  
Bestandssicherung Leitungen  
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund  
T intern 15772  
T extern +49 231 5849 15772  
Fax +49 231 5849 15667  
<mailto:volker.hasenburg@amprion.net>  
[www.amprion.net](http://www.amprion.net)  
[Informationen zum Datenschutz](#)

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)  
Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüth  
Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund-  
Handelsregister-Nr. HR B 15940

---

Von: Leisle, Amelie <[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)>  
Gesendet: Dienstag, 22. Februar 2022 08:32  
An: Hasenburg, Volker <[volker.hasenburg@amprion.net](mailto:volker.hasenburg@amprion.net)>  
Betreff: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Bestätigung Telefonnotiz

Hallo Herr Hasenburg,

vielen Dank für die Auskunft und das nette Telefonat.

Hier noch eine kurze Zusammenfassung des Telefonats, mit der Bitte um Bestätigung.

Grundsätzlich sind Abstände von ca. 20 m zwischen Neubauten und Freileitungsmasten einzuhalten. Alles unter 20 m muss durch den Betreiber (in dem Fall Amprion) bestätigt werden. Hierfür benötigt Amprion die Planung (Lageplan und Schnitte) und kann daraufhin eine Stellungnahme abgeben. Begründet sind auch Abstände unter 20 m möglich.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Amelie Leisle

Sweco GmbH | Bonn  
Telefon +49 228 72631 17  
[amelie.leisle@sweco-gmbh.de](mailto:amelie.leisle@sweco-gmbh.de)  
[www.sweco-gmbh.de](http://www.sweco-gmbh.de)



Facebook | LinkedIn | Instagram | Xing

Geschäftsführung: Julia Zantke, Vorsitzende des Mitbestimmten Aufsichtsrats: Åsa Bergman, CEO Sweco AB  
Sitz der Gesellschaft: Bremen; Amtsgericht Bremen, HRB 21768 HB • USt-IdNr. DE 114413023

Über diesen Link gelangen Sie zu unserer Datenschutzerklärung.

Westnetz GmbH · Florianstraße 15-21 · 44139 Dortmund

Sweco GmbH  
Quintiusstraße 21  
53115 Bonn

### Spezialservice Strom

Ihre Zeichen	Amelie Leisle
Ihre Nachricht	13.04.2022
Unsere Zeichen	DRW-S-LG-TM/0075/DS/152.058/Ts
Name	Herr Siebers
Telefon	0231 438-3689
Telefax	0231 438-5789
E-Mail	Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 22. April 2022

### Planung für eine Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg im Bereich der Mendener Straße in 53840 Troisdorf

#### 110-kV-Hochspannungsfreileitung Goldenbergwerk - Siegburg, Bl. 0075 (Maste 131 bis 132)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Schreiben DRW-S-LG-TM/0075/DS/150.959/Ts vom 03. März 2022 haben wir zur oben genannten Planung eine Stellungnahme abgegeben. Diese behält auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Ergänzend hierzu möchten wir Ihnen mitteilen, dass der seitliche Abstand, zwischen Mast 131 und der geplanten Rad- und Gehwegbrücke von 13,34 m (wie in dem von Ihnen eingereichten Lageplan im Maßstab 1 : 500 vom 03/2022 eingetragen) ausreichend ist.

Die Fundamente der Rad - und Gehwegbrücke sind außerhalb des Radius von 15,00 m des Mast 131 zu planen.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass falls im Zusammenhang mit der Maßnahme weitere Maßnahmen, wie z. B. die Errichtung von Beleuchtungsanlagen geplant sind, sind diese im Vorfeld mit uns abzustimmen.

Bei Ihren weiteren Planungen bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Einwirkungen und Maßnahmen, die den Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden, dürfen nicht vorgenommen werden.
- Die Leitung und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten.
- Alle geplanten Einzelmaßnahmen im Bereich der Leitung, insbesondere Geländeneiveaueveränderungen oder Anpflanzungsmaßnahmen, bedürfen unserer Zustimmung.

Seite 2 von 2

Wir bitten Sie, uns baureife Planunterlagen mit entsprechenden Schnittzeichnungen und Höhenangaben (NHN-Höhen) zur Prüfung und Stellungnahme zuzusenden.

Für die in diesem Bereich verlaufende Amprion-Hochspannungsfreileitung, wenden Sie sich bitte an die **Amprion GmbH**, A-RB, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund, [Leitungsauskunft@Amprion.net](mailto:Leitungsauskunft@Amprion.net).

Für die in diesem Bereich verlaufende DB-Hochspannungsfreileitung, wenden Sie sich bitte an die **DB Energie GmbH**, Energieversorgung West, I.EBV 67, Schwarzer Weg 100, 51149 Köln (Herr Wahlen, Tel.: 0221 141 4700, E-Mail: [Manfred.Wahlen@deutschebahn.com](mailto:Manfred.Wahlen@deutschebahn.com)).

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV Netzes.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH

*i.v. M. Hey*

*i.A. P. Sch*

**Anlage**

1 x Lageplan, Maßstab 1 : 2000

**Verteller**

Bl. 0075

DRW-S-LT (Doku)

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von energiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: [www.edl-netz.de](http://www.edl-netz.de)

152.058 Sweco GmbH Bl. 0075

Leisle, Amelie

---

Von: Siebers, Dirk <dirk.siebers@westnetz.de>  
Gesendet: Dienstag, 26. April 2022 08:09  
An: Leisle, Amelie  
Betreff: Neue Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg: Abstand zu Freileitungsmasten Hier: Planung eingereicht  
Anlagen: 04 152.058 Sweco GmbH Bl. 0075.pdf; 02 LP-00750004.PDF  
Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung  
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie unsere Stellungnahme mit den dazugehörigen Anlagen in obiger Angelegenheit.

Fragen richten sie bitte per Mail an [Stellungnahmen@Westnetz.de](mailto:Stellungnahmen@Westnetz.de)

Hierzu bitten wir Sie im Betreff die Vorgangsnummer: 152058 zu nennen.

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV-Hochspannungsnetzes.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH  
DRW-S-LG-TM  
Florianstraße 15 – 21  
44139 Dortmund

Geschäftsführung: Diddo Diddens, Dr. Jürgen Gröner, Dr. Patrick Wittenberg  
Sitz der Gesellschaft: Dortmund

Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr. HRB 30872  
USt-IdNr. DE 325265170